



# Automobilhersteller setzen bevorzugt auf die HERE ISA Map, um die Anforderungen für intelligente Geschwindigkeitsassistenten in der EU zu erfüllen

- Die EU-Verordnung zur intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (Intelligent Speed Assistance, ISA) wird nun vollständig umgesetzt, und mehr als 70 Marken von 33 Fahrzeugherstellern haben sich für Daten, Software und Implementierungsdienste von HERE für ihre ISA-Lösungen entschieden.
- UniMap, die revolutionäre Technologie zur Erstellung digitaler Karten von HERE, gewährleistet die Genauigkeit und Aktualität von Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen, indem sie große Mengen von echtzeitbasierten Fahrzeugsensor- und Verkehrsflussdaten mittels künstlicher Intelligenz (KI) schnell zusammenführt und kontinuierlich aktualisierte Inhalte veröffentlicht.

1. Juli 2024

Amsterdam – Für umfassende Lösungen zur Einhaltung der EU-Verordnung zur intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (Intelligent Speed Assistance, ISA) setzen Fahrzeughersteller bevorzugt auf die HERE ISA Map. Am 6. Juli wird die Verordnung auf alle neu zugelassenen Fahrzeuge in der EU ausgeweitet. HERE Technologies, die führende Plattform für ortsbezogene Daten und Technologie, hat mit 33 Herstellern von Personen- und Nutzfahrzeugen Verträge zur Nutzung der HERE ISA Map unterzeichnet. Sie umfassen mehr als 70 Marken, darunter Toyota, Lexus, BMW, Jaguar Land Rover, VinFast, IVECO und Scania. Sie unterstützt HERE erfolgreich dabei, das strenge Zulassungsverfahren für ISA in der EU zu bestehen.

## Erhöhung der Verkehrssicherheit innerhalb der EU

ISA ist ein fahrzeuginternes System, das Echtzeitdaten zu Geschwindigkeitsbegrenzungen nutzt, um Fahrer zu warnen, zu informieren und von Geschwindigkeitsüberschreitungen auf Straßen innerhalb der EU abzuhalten. Seit Juli 2022 müssen alle neuen Pkw- und Nutzfahrzeugtypen und -modelle, die in der EU eingeführt werden, mit einer ISA-Lösung ausgestattet sein. Darüber hinaus können die Automobilhersteller im Rahmen des europäischen Programms zur Bewertung von Neuwagen (New Car Assessment Program, NCAP) eine höhere Punktzahl für Sicherheitsassistenten erreichen, wenn sie ihre Fahrzeuge mit genauen Informationen über Geschwindigkeitsbegrenzungen ausstatten.

Die HERE ISA Map erweitert kamerabasierte Technologie zur Erkennung von Tempolimitschildern zu einer umfassenden ISA-Lösung für Fahrzeughersteller. HERE bietet umfassende, aktuelle und genaue Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen für alle Straßenklassen und hilft Automobilherstellern, die Einschränkungen eines reinen kamerabasierten Ansatzes zu überwinden. So sind rein kamerabasierte Systeme beispielsweise nur begrenzt in der Lage, implizite oder nicht ausgeschilderte Verkehrsregeln und -vorschriften zu erkennen, die mehr als 60 % aller Geschwindigkeitsbegrenzungen in der EU ausmachen. Darüber hinaus werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder oft durch Laub, Schnee und mangelnde Wartung



der Infrastruktur verdeckt, was ausschließlich kamerabasierte ISA-Lösungen vor Herausforderungen stellt.

### **Nutzung künstlicher Intelligenz zur Bereitstellung validierter Informationen über Tempolimits**

UniMap, HERE's einzigartige hochautomatisierte Technologie zur Erstellung digitaler Karten, gewährleistet die Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu Tempolimits. HERE nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um große Datenmengen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen und zu validieren, darunter Fahrzeugkamasensoren, große Flotten von GPS-fähigen Fahrzeugen auf der Straße und lokale Behörden, um kontinuierlich aktualisierte Informationen bereitzustellen. Speziell für Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen nutzt HERE sowohl überwachte als auch unüberwachte ML-Fähigkeiten, um Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Kamasensoren und Lidar-Daten zu extrahieren.

„Die überwältigende Mehrheit der Automobilhersteller setzt auf die HERE ISA Map und unsere qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Daten, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen“, sagte Jason Jameson, Executive Vice President und Chief Customer Officer bei HERE Technologies. „Unser auf vielen unterschiedlichen Quellen beruhender Datenkreislauf stellt sicher, dass unsere Karten stets aktuell und genau sind und die wesentlichen Informationen liefern, die für effektive ISA-Lösungen benötigt werden. Das Professional Services Team von HERE bietet Kunden Zugang zu umfassender Branchenexpertise bezüglich ISA sowie durchgehende Implementierungsdienste, die die Entwicklung und Bereitstellung kundenspezifischer ISA-Lösungen so nahtlos wie möglich machen.“

Über UniMap nimmt HERE derzeit täglich Live-Sensordaten von schätzungsweise 44 Millionen vernetzten Fahrzeugen und Milliarden von GPS-Datenpunkten von Fahrzeugen auf der Straße auf. Diese Daten bilden die Grundlage für die Karten und Online-Dienste von HERE für vernetzte Navigation, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme und Lösungen für automatisiertes Fahren, einschließlich der HERE ISA Map.

Mehr über die HERE ISA Map erfahren Sie hier:

<https://www.here.com/platform/intelligent-speed-assistance>

###

*Diese deutsche Meldung dient ausschließlich Informationszwecken; bindend ist allein die englische Fassung der Meldung.*

#### **Medienkontakt**

Dr. Sebastian Kurme

+49 173 515 3549

[sebastian.kurme@here.com](mailto:sebastian.kurme@here.com)

#### **Über HERE Technologies**

HERE ist seit fast 40 Jahren ein Pionier für digitale Karten und ortsbezogene Technologie. Heute gilt die Plattform von HERE als die umfassendste in der Branche. Sie steckt hinter ortsbezogenen Produkten und Diensten sowie maßgeschneiderten Karten für Organisationen und Unternehmen auf der ganzen Welt. Vom autonomen Fahren über



nahtlose Logistik bis hin zu neuen Mobilitätserlebnissen ermöglicht HERE seinen Partnern und Kunden Innovationen, während sie gleichzeitig die Kontrolle über ihre Daten behalten und Datenschutz sicherstellen können. Mehr über HERE und wie das Unternehmen die Welt voranbringt finden Sie unter [here.com](https://www.here.com).